

Eine Wohnung für Gott



Dieses Jahr geht es in den Folgen des „Wer sucht mit?“-Kurses darum, wie Gott bei den Menschen wohnt. Ja, du hast richtig gelesen: Gott wohnt bei den Menschen auf der Erde! Das liegt daran, dass Gott gerne Gemeinschaft mit uns haben will – auch mit dir!

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung rechts auf dieser Seite.
2. Beantworte die Fragen und löse die Rätsel. Alle Bibeltexe und Infos, die du dazu brauchst, stehen auf Seite 2.
3. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
4. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2026 an:

**Christliche Schriftenverbreitung
An der Schloßfabrik 30
42499 Hückeswagen**

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Nachname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

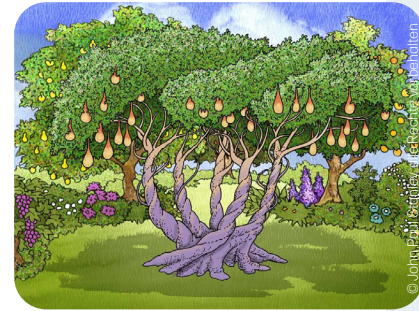
Alter:

Denk dran!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein Heft hast.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die 9. und letzte Lektion von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2026.

1. Die Katastrophe im Garten Eden

Gott hatte für die ersten Menschen eine wunderschöne, perfekte Umgebung geschaffen. Extra für sie hatte er einen Garten in Eden gepflanzt. Darin wuchsen viele Baumarten mit leckeren Früchten. In der Mitte des Gartens gab es zwei besondere Bäume: den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. Doch das Allerschönste für die Menschen war, dass sie in glücklicher Gemeinschaft mit Gott lebten. So fehlte ihnen gar nichts und sie durften beinahe alles. Beinahe? Ja, etwas durften sie nicht. Denn Gott hatte zu ihnen gesagt:



Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!

Baum • essen • Gartens • Guten • Tag • sterben

„Von jedem Baum des

darfst du nach Belieben

; aber

vom

der Erkenntnis des

und Bösen, davon sollst du

nicht essen; denn an

dem

, da du davon isst, musst du

In der zweiten Lektion liest du, welche Katastrophe im Garten Eden passierte, die schreckliche Folgen hat – und das bis heute!

2. Bibeltext lesen

1. Mose 3,1-19.21-23

[1] Und die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: Ihr sollt nicht essen von jedem Baum des Gartens? [2] Und die Frau sprach zu der Schlange: Von der Frucht der Bäume des Gartens essen wir; [3] aber von der Frucht des Baumes, der in der Mitte des Gartens ist, hat Gott gesagt: Davon sollt ihr nicht essen und sie nicht anrühren, damit ihr nicht sterbt. [4] Und die Schlange sprach zu der Frau: Ihr werdet durchaus nicht sterben, [5] sondern Gott weiß, dass an dem Tag, da ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden und ihr sein werdet wie Gott, erkennend Gutes und Böses. [6] Und die Frau sah, dass der Baum gut zur Speise und dass er eine Lust für die Augen und dass der Baum begehrenswert wäre, um Einsicht zu geben; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab auch ihrem Mann bei ihr, und er aß. [7] Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan, und sie erkannten, dass sie nackt waren; und sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze.

[8] Und sie hörten die Stimme Gottes des HERRN, der im Garten wandelte bei der Kühle des Tages. Und der Mensch und seine Frau versteckten sich vor dem Angesicht Gottes des HERRN mitten unter die Bäume des Gartens. [9] Und Gott der HERR rief den Menschen und sprach zu ihm: Wo bist du? [10] Und er sprach: Ich hörte deine Stimme im Garten, und ich fürchtete mich, denn ich bin nackt, und ich versteckte mich. [11] Und er sprach: Wer hat dir mitgeteilt, dass du nackt bist? Hast du gegessen von dem Baum, von dem ich dir geboten habe, nicht davon zu essen? [12] Und der Mensch sagte: Die Frau, die du mir beigegeben hast, sie gab mir von dem Baum, und ich aß. [13] Und Gott der HERR sprach zu der Frau: Was hast du da getan! Und die Frau sagte: Die Schlange betrog mich, und ich aß. [14] Und Gott der HERR sprach zu der Schlange: Weil du dies getan hast, sollst du verflucht sein vor allem Vieh und vor allen Tieren des Feldes! Auf deinem Bauch sollst du kriechen und Staub fressen alle Tage deines Lebens. ... [16] Zu der Frau sprach er: Ich werde die Mühsal deiner Schwangerschaft sehr mehren, mit Schmerzen sollst du Kinder gebären; ... [17] Und zu

Adam sprach er: Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört und gegessen hast von dem Baum, von dem ich dir geboten und gesprochen habe: Du sollst nicht davon essen! – so sei der Erdboden verflucht um deinetwillen: Mit Mühsal sollst du davon essen alle Tage deines Lebens; [18] und Dornen und Disteln wird er dir sprossen lassen, und du wirst das Kraut des Feldes essen. [19] Im Schweiß deines Angesichts wirst du dein Brot essen, bis du zurückkehrst zur Erde ...

[21] Und Gott der HERR machte Adam und seiner Frau Kleider aus Fell und bekleidete sie. [22] Und Gott der HERR sprach: Siehe, der Mensch ist geworden wie einer von uns, zu erkennen Gutes und Böses; und nun, dass er nicht seine Hand ausstrecke und auch vom Baum des Lebens nehme und esse und ewig lebe! [23] Und Gott der HERR schickte ihn aus dem Garten Eden hinaus, den Erdboden zu bebauen, wovon er genommen war.

Kleines
Bibellexikon

Feigenblatt: Ein Feigenblatt ist ein großes Blatt von einem Feigenbaum.

verflucht: Dass Gott die Schlange verfluchte, war eine schwere, aber gerechte Strafe. Schließlich verführte sie den Menschen dazu, gegen Gott zu sündigen.

Mühsal: Das ist, wenn etwas sehr anstrengend ist und man lange durchhalten muss.

Distel: So wird eine Pflanze genannt, die spitze Blätter hat, an denen du dich leicht pieksen kannst.

Schurz: Das ist ein Tuch, das man sich wie eine kurze Hose um die Hüften bindet.

3. Fragen beantworten

1. Die Schlange war eins der klügsten Tiere, die Gott gemacht hatte.
Richtig oder Falsch? Kreuze an!

Richtig Falsch

2. Was versprach die Schlange der Frau?

- Dass sie fliegen kann.
- Dass sie so klug wie Gott sein wird.
- Dass sie stark wie ein Löwe wird.
- Dass sie unsterblich wird.

3. Ergänze den Satz: Die Frau nahm von der Frucht des Baumes und , und sie gab auch , und er .

4. Was geschah, als Adam und Eva vom Baum in der Mitte des Gartens gegessen hatten?

5. Wo versteckten sich Adam und Eva vor Gott?

6. Warum versteckten sie sich vor Gott?

7. Als Gott rief: „Wo bist du?“, antwortete Adam: „Ich hörte deine Stimme im Garten und

, denn ich bin , und ich mich.“

8. Was sagte Eva, als Gott sie fragte, warum sie gegessen hatte?

Nur eine Antwort ist richtig. Kreuze sie an!

- Adam hat mich dazu gezwungen.
- Die Schlange hat mich betrogen.
- Ich habe aus Versehen gegessen.
- Ich war neugierig auf den Geschmack.

9. Warum wurden Adam und Eva aus dem Garten Eden vertrieben?

Nur eine Antwort ist richtig. Kreuze sie an!

- Weil sie zu laut waren.
- Damit sie nicht auch noch vom Baum des Lebens essen.
- Weil der Garten zu klein war.
- Weil Gott neue Menschen erschaffen wollte.

10. Weil die ersten Menschen ungehorsam waren, konnten sie nicht mehr in glücklicher Gemeinschaft mit Gott leben. Die Sünde hatte alles kaputt gemacht!

Unten findest du vier Bibelstellen. Verbinde den richtigen Anfang mit dem richtigen Ende!

Wenn du nicht weiterkommst oder dir unsicher bist, kannst du in deiner Bibel nachschlagen.



© John Paul Stanley, alle Rechte vorbehalten

Der Lohn der Sünde ist der Tod,



und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.



Eure Ungerechtigkeiten haben eine Scheidung gemacht zwischen euch und eurem Gott,



und eure Sünden haben sein Angesicht vor euch verhüllt, dass er nicht hört.



Es ist kein Unterschied, denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes



so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.



Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben,



die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

